

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Januar 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 109,110

Stand: 16.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 16. Januar, 10.00 Uhr beim Zahnarzt Goldschmitt bis 10.50 Uhr.

Prälat Scharnagl: Über Lehrerbildung, siehe besonderes bei Bischofsakten.  
Die Lehrerschaft selber gehe zurück.

// Seite 110

Nachmittag bei Regen besuche ich Servitinnen kloster: Oberin ist krank,  
Cardinal Lépicier war einmal hier für kurze Zeit, als er als Legat nach  
Frankreich fuhr.

Josephspital schwestern und Maria Böhl - erhalten Bildchen vom Heiligen  
Vater. Austrag stübchen, seit zwei Jahren nicht mehr Aufnahmen, sterben  
langsam aus.

Direktor Röhr: Weihetermine. Geistlicher Rat für Muth? Einer ausgetreten,  
der ein Stipendium hatte.

Dr. Venator - Vortrag für Mittelstandsküche.

Karte und ein paar Musikhefte abgegeben: Othmar von Fladung, Oberleutnant.